Auch die beiden Seiten der Abhänge R. und L. vom Hauptflüßchen sind bedeckt mit Ruinen von Höhlen. Sie beginnen am Ende des Passes, der in das Tal herabführt, und ziehen sich am Fuße, in der Mitte und hoch oben am Berge in unregelmäßigen Reihen entlang bis zu der Stelle, wo das Flüßchen aus der Hauptschlucht

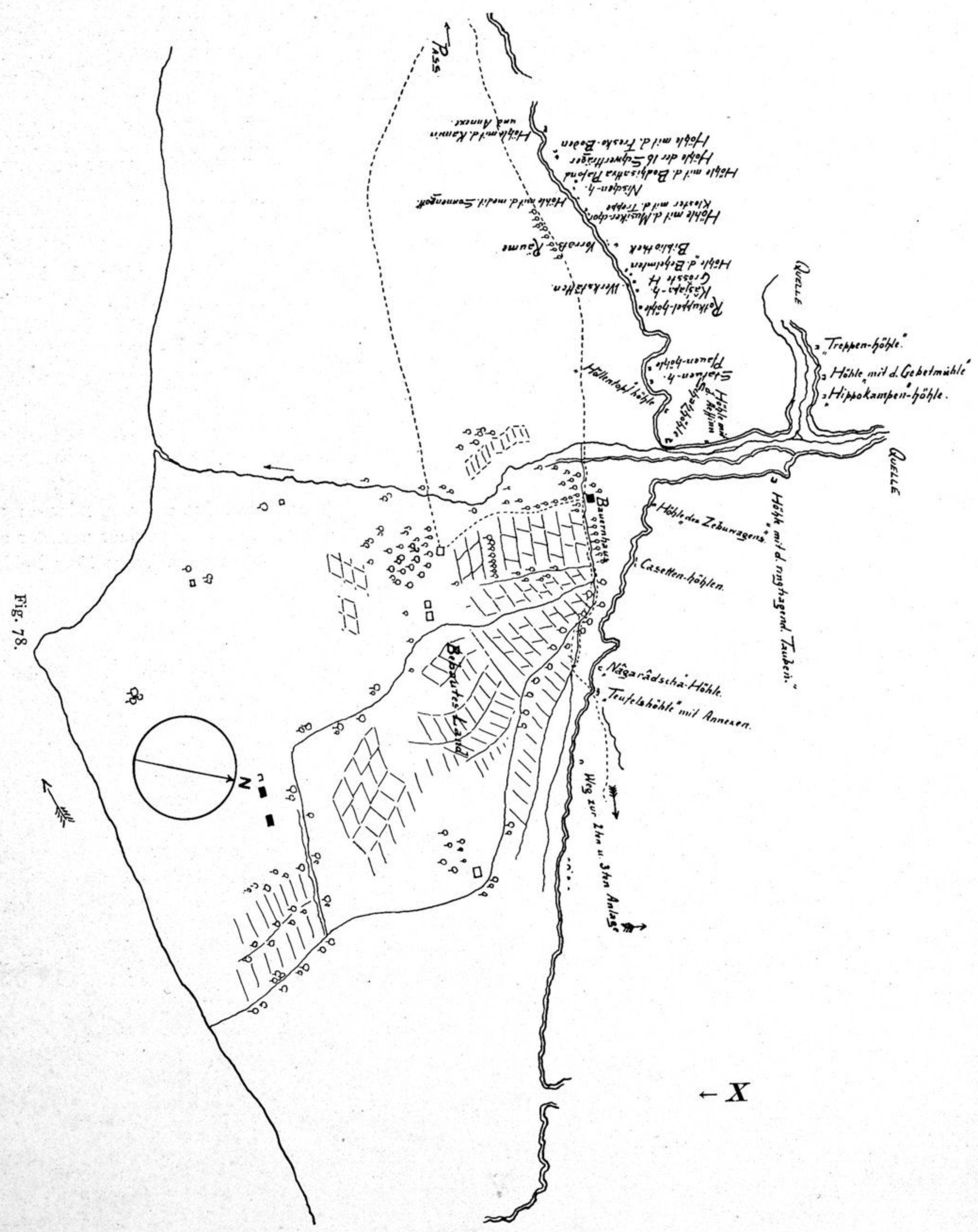

Fig. 78.

hervortritt. R. und L. vom Flüßchen begleiten sie, wie erwähnt, dieses, setzen sich dann auf der O davon liegenden Seite fort, da und dort von Schluchten unterbrochen, deren Bergköpfe sie ebenfalls schmücken. Beliebt zur Anlage von Höhlen sind besonders solche Bergecken gewesen. Auf der O-Seite reichen die An-